

NACHRICHTENBLATT



Briefmarkensammler Verein

favoriten

1100 Wien, Zur Spinnerin 37/1

Mitglied des Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine

47. Jahrgang Nr. 2/2015

www.bsv-favoriten.at

Wien, April/Mai 2015

gilt als Protokoll

ORDENTLICHE JAHRESVERSAMMLUNG 2015

Pünktlich um 9 Uhr eröffnete Obmann Alfred A. Graf die Ordentliche Jahresversammlung 2015 und begrüßte die anwesenden 65 Mitglieder sowie die Ehrengäste: den Ehrenobmann des Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine Sf. **Erich Bober** und den gegenwärtig amtierenden VöPh-Präsidenten Sf. **Mag. Anton Tettinek**.

Nach einer Gedenkminute für unsere im letzten Jahr verstorbenen Sammlerfreunde des BSV Favoriten gab Obmann Sf. Graf einen kurzen Überblick auf das abgelaufene Vereinsjahr. Entgegen der allgemeinen Entwicklung konnte sich der BSV Favoriten als größter Einzel-Sammlerverein Österreichs unverändert behaupten, konnte seinen Besuchern während insgesamt 52 Wochen im Jahr an jeweils zwei Tagen die Woche (einige Feiertage dazugerechnet) ein ununterbrochenes Vereinsleben mit allen Annehmlichkeiten des eigenen Vereinsheimes bieten, was im abgelaufenen Jahr von über 5.800 Besuchern genützt wurde.

Auch in der Öffentlichkeit war der BSV Favoriten präsent: Wir berichteten über die Bezirksveranstaltung „**Wir in Favoriten**“ am 14. Juni 2014, wo sich die im Bezirk ansässigen Vereine rund um die Antonskirche präsentieren konnten. Auch heuer sind wir wieder mit dabei: Merken Sie bitte vor:

**Auch heuer: Wir in Favoriten
13. Juni 2015 - 14:00 bis 20:00 Uhr
rund um die Antonskirche**

Am Sonntag, den 22. Februar war die Österreichische Post in unserem Vereinsheim mit Martin Luksch als dem vierten Philatelietaag zu Gast; er bot auf dem großen Rundsendetisch die philatelistischen Schätze an und überreichte jedem Kunden ab einem Einkauf von € 20.- eine personalisierte Marke. Martin Luksch hatte alle Hände voll zu tun, unsere Wünsche zu erfüllen, es blieb nicht einmal Zeit für eine Kaffeepause!

Vor genau vierzig Jahren (!!) haben unsere Vorväter nach der Renovierung des ersten Stockwerkes unser Vereinsheim bezogen. Einigen von uns, die damals mit dabei waren, sind diese schweren Arbeiten heute noch in Erinnerung. Damals wurde ein wesentlicher Grundstein für unser heutiges Vereinsleben gelegt. Was einst als riesengroß erschien, ist heute „gerade angemessen“, der Platz wird manchmal ein bisschen eng. So bitten wir alle Besucher um ein wenig Rücksichtnahme, bitten um Schonung des (gemeinsam mit uns selbst) in die Jahre gekommenen Mobiliars. Jeder von uns spürt empfindlich die in jüngster Zeit eingesetzte Teuerung: Miete, Müllabfuhr und Stromkosten sind gestiegen, die Heizkosten sind geradezu explodiert. Helfen Sie uns mit, das alles zu finanzieren, indem wir jeden unnütz für Reparaturen auszugebenden Cent einsparen!

Trotz der Erhöhung der Kosten können wir den Mitgliedsbeitrag noch im nächsten Jahr mit € 25.- beibehalten, allerdings nur dank der zahlreichen Spenden und wenn auch alle Mitglieder ihren Beitrag rechtzeitig entrichten. Denn jeder einzelne Cent kommt wieder dem Verein und damit jedem Mitglied zugute!

**DANK UND ANERKENNUNG FÜR
Sf. FRANZ KRIEG**

Aus gesundheitlichen Gründen war Sf. Franz Krieg veranlasst, seine langjährige Funktion als Schriftführer zurückzulegen. Er besorgt jedoch weiterhin den Versand der Geburtstagswünsche. Die Vereinsleitung sprach ihm mit einer Urkunde und einen kleinen, flüssigen Präsent namens der Jahresversammlung Dank und Anerkennung aus. Interimistisch wurde Sf. Robert Czompo-Felsperg mit dieser Funktion betraut und bis zur Neuwahl im kommenden Jahr in die Vereinsleitung kooptiert (siehe Offenlegung Seite 3). Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

VÖPHEHRUNG LANGJÄHRIGER MITGLIEDER

Auf der Ordentlichen Jahresversammlung 2015 überreichten

VöPh – Ehrenpräsident Erich Bober

und der amtierende VöPh-Präsident

Mag. Anton Tettinek

folgenden Mitgliedern die Urkunden und Ehrenzeichen des
Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine

für 70-jährige Mitgliedschaft eine

E H R E N G A B E

RUDOLF MACH

für 50-jährige Mitgliedschaft das

GROSSE GOLDENE EHRENZEICHEN

HEINZ BOHLMANN WALTER CIZEK ALFRED FRAIS
HEINRICH HEISINGER HEINZ JELECEK
RUDOLF KLEE KARL SECKAR

für 40-jährige Mitgliedschaft das

EHRENZEICHEN MIT LORBEER

ERICH EDLINGER WERNER FABIAN
JOSEF JANECEK KARLHEINZ KIENAST PETER ZIVNY

für 25-jährige Mitgliedschaft das

GOLDENE EHRENZEICHEN

KARL-HEINZ LÖWY ERNST ROTTENSTEINER
FRANZ STASTNY JOSEF STREICHER

für 15-jährige Mitgliedschaft das

SILBERNE EHRENZEICHEN

RUDOLF FEREGYHAZY PETER RANNER
JOHANN SCHÖRG

Die Reihung der Namen erfolgte nach dem Alphabet und stellt keine Wertung dar

Das Nachrichtenblatt des BSV FAVORITEN befindet sich zu 100% im Eigentum des Briefmarkensammler Vereines Favoriten. Dieser ist gleichzeitig Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller. Kleindruckwerk, dient als Hilfsmittel im Vereinsleben § 50 Z 4 Mediengesetz. Erscheint viermal jährlich und wird an alle Interessenten kostenlos verteilt.

Die Texte verfasste und für den Inhalt verantwortlich: Alfred A. Graf (ausgenommen mit Namen versehene Artikel)

Alle: 1100 Wien, Zur Spinnerin 37/1

☎ (01) 600 66 88

ZVRNr.: 284376529

Email: alfred@bsv-favoriten.at

Homepage: www.bsv-favoriten.at

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien BLZ 32000 BIC: RLNWATWW

KtoNr. 3.437.274

IBAN: AT11 3200 0000 0343 7274

Weitere Offenlegung siehe Seite 3

**ORDENTLICHE JAHRESVERSAMMLUNG****22. März 2015**

gilt als Protokoll

**MITGLIEDSBEITRAG 2016
UNVERÄNDERT € 25.-****VEREINSVERTRETUNG 2015
UND OFFENLEGUNG**

Auf wohlbegründeten Antrag des Kassiers Sf. **Ernst Kdolsky** wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen, den Jahres-Mitgliedsbeitrag 2016 unverändert mit **€ 25.-** beizubehalten, da der Anteil, von € 10.- je Mitglied an den Verband Österreichischer Philatelistenvereine gegenüber heuer nicht mehr erhöht wird.

Ausdrücklich festgehalten werden muss, dass sowohl das Vereinsheim als auch das gewohnte Vereinsleben ohne die großzügigen Spenden der Mitglieder und der Eingangsspenden bzw. Tischabgaben nicht finanziert werden kann.

Um die finanzielle Gebarung ein wenig anschaulicher und verständlicher zu machen, eine kurze Aufstellung (VöPh-Beitrag bereits abgezogen):

Die Mitgliedsbeiträge decken, wenn pünktlich einbezahlt, für das Vereinsheim die *Miete für 5 1/2 Monate* die dabei einlangenden Spenden (Überzahlungen) decken: *Nachrichtenblatt* und *Miete für 1 1/2 Monate* die Spenden beim Eingang: *Miete für 4 Monate*
Der Erlös aus Kästchen- und Tischmiete deckt
die Versicherungen

Mit dem Erlös aus Konsumation finanzieren wir:

Miete für 1 Monat, Büro, Beleuchtung, Reinigung

Was übrig bleibt, fließt in die *Bibliothek für Kataloge*

Die Katalogkosten betragen für einen kompletten, neu beschafften Satz Michel Länder- (Europa, Deutschland und Übersee) und Spezialkataloge **€ 1.380.-**
Miete bedeutet inklusive Heizung und Betriebskosten

Für das heurige Jahr 2015 wurden uns seitens des VöPh 350 Beiträge je € 10.- per Ende Juni in Rechnung gestellt. Wegen dieses hohen Verbandsbeitrages sind wir nicht mehr in der Lage, für säumige Mitglieder deren VöPh-Beiträge vorzuschießen. Deshalb müssen wir ab Stichtag 1. Juli 2015 alle Mitglieder, die ihren Beitrag 2015 nicht beglichen haben, dem Verband für 2016 als „vom BSV Favoriten abgemeldet“ mit allen Konsequenzen (Einstellung Nachrichtenblatt usw.) bekannt geben.

MITGLIEDERSTAND: -1,5 %

Der BSV Favoriten zählte bei der Jahresversammlung 2014	355	Mitglieder
Neubeitritte:	10	Mitglieder
Verstorben:	4	Mitglieder
Streichungen letzten 3 Jahre offen:	11	Mitglieder
Stand Jahresversammlung 2015:	350	Mitglieder
Abgang	5	Mitglieder

gem. § 25 Abs 4 Mediengesetz

Folgende Mitglieder wurden durch die Ordentliche Generalversammlung 2013 zu Funktionären gewählt und vertreten den BSV FAVORITEN im Jahr 2015:

Leitungsorgan:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Obmann: | Alfred A. Graf |
| 2. Obfrau (Stv.): | Tatiana Westermayr |
| 1. Schriftführer:*) | Robert Czompo-Felsperger |
| 2. Schriftführer (Stv.): | Hans Karl Uhl |
| 1. Kassier: | Ernst Kdolsky |
| 2. Kassier (Stv.): | Karlheinz Kienast |

Kontrollorgan:

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. Rechnungsprüfer: | Dr. Werner Glavanovitz |
| 2. Rechnungsprüfer: | Anton Mandahus |

Besondere Funktionen:

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| Ablauforganisation: | Werner Fabian |
| Jugendarbeit: | Ursula Reiner |
| Künstlerischer Berater: | Prof. Werner Pfeiler |
| Redaktion: | Alfred A. Graf |

Besondere Mitarbeiter sind zZt:

Rudolf Fereghazy, Gerhard Gröppel, Franz Krieg

Den **Neuheitendienst** betreut: Karlheinz Kienast

Der **Wahlvorschlag** wurde erarbeitet von:

Wilhelm Freudenthaler und Kurt Prokoph

Alle am Sitz des BSV FAVORITEN:

Zur Spinnerin 37/1 1100 Wien

*) aus gesundheitlichen Gründen hat Sf. Franz Krieg diese Funktion zurückgelegt, betreut aber weiterhin die Versendung der Geburtstagswünsche.

Deshalb wurde Sf. Robert Czompo-Felsperger als 1. Schriftführer am 22.3.2015 in die Vereinsleitung kooptiert, seine Bestätigung erfolgt in der nächsten Generalversammlung 2016 (mit Neuwahl).

Das Nachrichtenblatt des BSV Favoriten befindet sich zu 100% im Besitze des Briefmarkensammler Vereines Favoriten, der durch oben aufgeführte Funktionäre vertreten wird. Blattlinie: Das Nachrichtenblatt dient als Mitteilungsblatt und als Hilfsmittel im Vereinsleben, sowie der Förderung des Briefmarkensammelns im Allgemeinen und der österreichischen Philatelie im Besonderen, siehe auch Impressum auf Seite 2. Das Copyright befindet sich beim Medieninhaber. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit genauer Quellenangabe (Nummer des Nachrichtenblattes des BSV Favoriten und Namen des Autors, wenn angegeben) gestattet.

Alle Funktionen des BSV FAVORITEN sind Ehrenämter und alle Leistungen werden unentgeltlich erbracht.

(§12 der Statuten vom 15.3.1998)



ORDENTLICHE JAHRESVERSAMMLUNG

22. März 2015

gilt als Protokoll

EHRUNG LANGJÄHRIGER MITGLIEDER DES BSV FAVORITEN

Für ihre langjährige Mitgliedschaft ehrte der BSV Favoriten folgende Mitglieder durch eine

Urkunde für 15 Jahre Vereinsmitgliedschaft

DI. WERNER BENISCHKE **HEINZ LOKAJ**
HANNES SCHMID **ALFRED STÖGER**

Urkunde für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft

RUDOLF MACH

Erstmals in der 85-jährigen Vereinsgeschichte des BSV FAVORITEN erfolgt eine Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft! *Sf. Rudolf Mach* hat sich dem Verein im Jahr 1945 bereits in den ersten Tagen nach dessen Wiederentstehung angeschlossen. Die Chronik berichtet, dass der BSV Favoriten 1941 als nicht kriegswichtig aufgelöst worden war, sich die Mitglieder aber trotzdem bis Ende August 1945 im zerbotenen und nur notdürftig geflickten Café Kellner zu Tauschabenden getroffen haben. Da es jedoch in der ersten Zeit der russischen Besetzung nicht ratsam war, auffällige Versammlungen abzuhalten, blieben die Treffen eher zufällig und „unbeabsichtigt“. Seit dieser schweren Zeit bis heute hat *Sf. Rudolf Mach* dem Verein die Treue gehalten.

Wir wünschen ihm aus ganzem Herzen noch viele Tage gemeinsamen Beisammenseins bei bester Gesundheit, und wir freuen uns schon, am 11. September mit ihm seinen 87. Geburtstag feiern zu können.

Auf Beschluss der Vereinsleitung ehrt der BSV Favoriten seine Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft unabhängig von den Ehrungen des Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine (siehe Seite 2), sofern eine Vormitgliedschaft bei anderen Vereinen besteht und die VöPh-Ehrung durch diese Vereine bereits durchgeführt wurde. Für den Zeitpunkt der Ehrung durch den BSV Favoriten werden dieselben Zeiten wie beim VöPh bestimmt.

VöPh-PRÄSIDENT Mag.
ANTON TETTINEK

VöPh-Ehrenpräsident
ERICH BOBER

Ich darf Ihnen die besten Wünsche des VöPh-Vorstandes überbringen und ich möchte meiner Freude Ausdruck verleihen, einen so aktiven Verein in Wien zu haben.

Es war in Österreich das vorige Jahr philatelistisch recht erfolgreich, auch heuer werden wieder viele Veranstaltungen durchgeführt werden. Auch seitens der Post wurde viel unternommen, so soll im Internet die Plattform *wikiphil* nach dem Vorbild von *wikipedia* geschaffen werden, wo das gesamte philatelistische Wissen, welches noch verborgen bei den Sammlern liegt, für alle Interessenten zugänglich gemacht werden soll. Die Post und der VöPh wollen damit den Verlust dieses Wissens verhindern.

Am 26. September wird ein Wahlverbandstag abgehalten, bei dem der Vorstand des Verbandes neu zu wählen sein wird.

Ich habe nicht mehr die Absicht zu kandidieren und will mich daher endgültig zur Ruhe setzen. Die Suche nach Kandidaten für die einzelnen Funktionen ist derzeit im Gange.

Weil das Verbandsheim am Getreidemarkt auch als Präsentationsort der Post für Ersttage, für Briefmarkenauktionen und für Vereinstreffen genützt wird, war der Beschluss für eine Renovierung dringend nötig. Nicht nur die äußere Erscheinung wie Wände und Fußboden bedürfen einer Erneuerung, vor allem die Elektrik muss den neuen Ansprüchen angepasst werden, eine Computerverkabelung ist heutzutage in jedem Büroraum eine Selbstverständlichkeit. So können wir vom VöPh voll Mut in die Zukunft schauen.

Jedes Mal, wenn ich den BSV Favoriten besuche, bin ich von der großen Zahl an Besuchern beeindruckt. Ich kenne keinen weiteren Verein in Österreich, der ohne Unterbrechung durch eine Sommerpause während 52 Wochen im Jahr, zweimal die Woche, dazu kommen die Feiertage, seinen Mitgliedern die Möglichkeit zu philatelistischen Treffen bietet. Das ist für mich der beste Beweis, dass dieser Verein hervorragend funktioniert.

Die gegenwärtig gute und enge Zusammenarbeit zwischen dem Verband und dem BSV Favoriten hat eine lange Tradition, wenn ich an „meine“ Zeit und an die Zeit meiner Vorgänger im VöPh zurückblicke. Auch erinnere ich mich, dass im Jahr 2006 anlässlich des Deutsch-Österreichischen Philatelistentages dem BSV Favoriten mehrere Seiten in der deutschen Zeitschrift „Philatelie“ gewidmet waren, was seither keinem weiteren österreichischen Sammlerverein zuteil geworden ist.

Damit ist der BSV Favoriten ein philatelistischer Anlaufpunkt für in- und ausländische Besucher der Stadt Wien geworden, wenn sie mit ihrem Urlaub ihr Hobby Briefmarke verbinden wollen.

Ich beglückwünsche den BSV Favoriten zu seinen Funktionären, denn an denen mangelt es gegenwärtig in vielen Vereinen und an alle Mitglieder appelliere ich: Halten Sie Ihrem Verein die Treue, er ist ein wichtiger Bestandteil im philatelistischen Leben Österreichs!



ORDENTLICHE JAHRESVERSAMMLUNG

22. März 2015

gilt als Protokoll

Unsere Jugendarbeit: URSULA REINER

Die Jugendgruppe in Stockerau hat sich leider aufgelöst, da wir kein Lokal mehr haben und den Schlüssel dazu zurückgeben mussten. Die Mädchen der Gruppe beschlossen aber, dass sie weiter sammeln wollen, also haben wir es uns am 7. März bei mir zuhause bei einer Kinderjause und vielen Briefmarken gemütlich gemacht. Der wesentliche Unterschied zu den bisherigen Treffen war, dass es doppelt so lange gedauert hat. Die Jugendgruppe in Sierndorf ist nach wie vor aktiv. Dort kann ich in der Volksschule anrufen und sagen, dass ich ein Jugendtreffen veranstalten kann und schon ist ein geschäftliches Treiben angesagt. Dort hatten wir auch eine schöne Adventfeier, jedes Kind bekam als Geschenk ein neues, buntes Album, diese verdanken wir

unserem Gönner Gerd Schachelhuber, einem Mitglied unseres BSV Favoriten, aber auch gleichzeitig Obmann des BSV Alt Wien im 22. Wiener Gemeindebezirk. Jedes Kind bekam als Draufgabe noch dazu ein Säckchen mit Sondermarken, für die mir Stf. Schmid aus Niederrussbach die zeitraubende Arbeit der Anfertigung abgenommen hat. Die Kinder haben mir dafür einen Schutzengel gebastelt, der mich auch bei meiner schweren Operation erfolgreich beschützt hat.

Ich möchte mich namens meiner Briefmarkenkinder bei allen Gönnern bedanken, besonders bei den Sammlerfreunden Stein und Fabian und bei Heinz Frank aus Berlin, von dem wir immer wieder prächtige Briefe erhalten.

AKTUELLE NUMISMATIK: Für den Münzensammler

18. März 2015: Fünfte € 20.- Silbermünze aus der Serie „Lebendige Urzeit“

QUARTÄR – LEBEN AUF DER ERDE



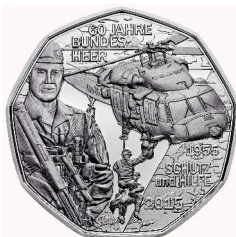
Quartär: Erdzeitalter vor 2,6 Millionen Jahren bis in die Gegenwart (Pleistozän bis 10.000 v. Chr. und Holozän bis heute). Mit dieser Münze ist die Serie abgeschlossen.

Wertseite: Schädelfund und daraus rekonstruiertes Wollhaarmammut, vor ca. 10.000 Jahren ausgestorben; Text.

Bildseite: Jagdszene während der Eiszeit vor ca. 125.000 Jahren. Zwei Jäger, bewaffnet mit Speeren und Fackeln, treiben ein Mammut an den Rand eines Abgrundes. Eine Zwergform starb erst vor ca. 40.000 Jahren aus.

900/1000 Silber 18g fein, 20g rau, Auflage max. 50.000 Stück nur in polierter Platte im Etui mit nummeriertem Zertifikat. Abgabepreis € 45.- inkl. 10% MwSt. ab Münze Österreich.

6. Mai 2015: € 5.- Kursmünze



BUNDESHEER Schutz und Hilfe

Bildseite: Transporthubschrauber Black Hawk während einer Rettungsaktion, Soldaten im Einsatz.

Wertseite: Einheitsmotiv der € 5.- Kursmünzen, neuneckig.

Silber 800/1000 8g fein, glatter Rand, Auflage 50.000 Stück handgehoben im Blister, Preis ab Münze Österreich erst bei Ausgabe festgesetzt, inkl. 10% MwSt.

Kupfer 999/1000 8,9g fein, geriffelter Rand, Auflage 200.000 Stück in Normalprägung. Abgabe in Banken, Sparkassen zum Nennwert für den Zahlungsverkehr in Österreich

14. April 2015: € 50.- Gold-Sondergedenkmünze
GUSTAV KLIMT: MEDIZIN



Wertseite: Ausschnitte aus dem Fakultätsbild Jurisprudenz
Wertseite: Hygieia, griechische Göttin der Gesundheit in priesterlicher Haltung, Buchstabe M aus dem Namen Klimt. Dukatengold 986/1000 10g fein, Auflage 30.000 Stück nur in Proof im Etui mit nummeriertem Zertifikat.

Abgabepreis wegen der starken Schwankungen (nach unten!!) des Goldpreises noch nicht festgesetzt, MwSt.-frei.

Diese Münze ist die vierte aus einer dem Maler Gustav Klimt gewidmeten Serie von insgesamt fünf Goldmünzen.

10. Juni 2015: € 10.- „Österreich aus Kinderhand“



WIEN



Wertseite: Collage Wiener Sehenswürdigkeiten, Fiaker
Bildseite: Stephansdom (Kinderentwurf).

€ 10.- Silbermünze (silberfarben, glatter Rand)

Sterlingsilber 925/1000 16g fein, Auflage 40.000 Stück handgehoben im Blister und 30.000 Stück in polierter Platte im Etui mit nummeriertem Zertifikat. Wegen der dynamischen Silberpreisentwicklung werden die Preise erst unmittelbar vor Ausgabe verlautbart.

€ 10.- Kupfermünze (rotfarben, geriffelter Rand)

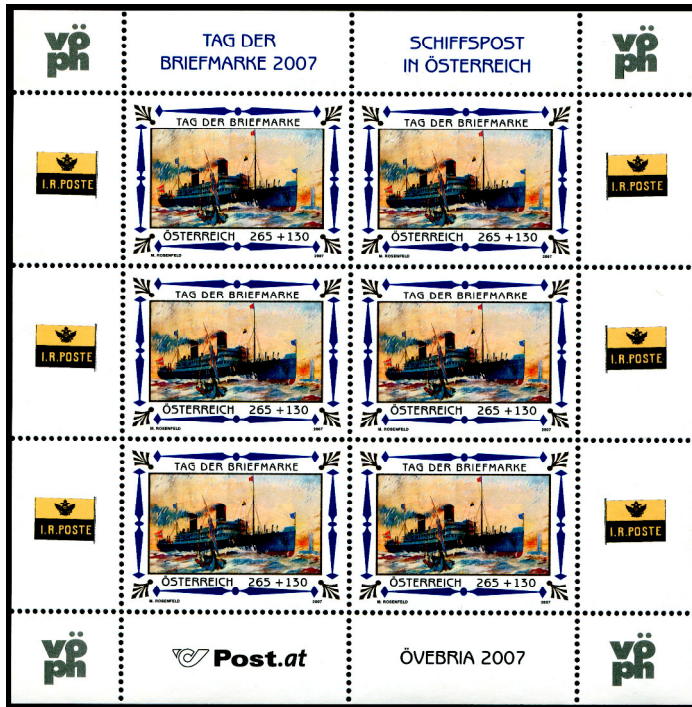
Auflage 130.000 Stück 15g 999-Kupfer zum Nennwert für den Zahlungsverkehr in Österreich (bei Banken und Geldinstituten, auf Bestellung auch bei der Münze Österreich).



ORDENTLICHE JAHRESVERSAMMLUNG 2015

gilt als Protokoll

VöPh-Geschenk an alle Teilnehmer



Die Vereinsleitung des BSV Favoriten dankt namens aller Mitglieder dem VöPh-Präsidenten **Mag. Anton Tettinek** für diesen Briefmarken-Kleinbogen im Frankaturwert von € 15,90 + € 9,- Zuschlag, **Gesamtwert: € 24,90**

Gerhard Gilg: Privatpost stamp service in Österreich

Als Mitglied des BSV Favoriten nütze ich gerne die Gelegenheit, über das seit Herbst 2013 bestehende Briefmarkenprogramm des privaten Postanbieters zu informieren. Die Firma stampservice bedient in erster Linie Touristen beim Versand ihrer Urlaubsgrüße in das Ausland, übernimmt aber auch Postkarten und Briefe für die Beförderung im Inland. Dazu wurden einfache, fremdenverkehrswirksame Briefmarken aufgelegt, welche durch meinen Briefmarkenhandel bequem von allen Interessenten bezogen werden können. Der Preis für die Marken beträgt einheitlich € 1,20 für den weltweiten Versand, die Aufgabe der Postsendungen erfolgt bei eigenen Vertragspartnern und wird zur Beförderung an die Post AG weitergeleitet, ein Verfahren, welches in anderen Ländern, z.B. Spanien, schon seit vielen Jahren gängige Praxis ist.

Es ist mein Bestreben als philatelistischer Berater, jede auch nur mögliche Spekulation von vornherein zu unterbinden, jeder Sammler, der heute einsteigen möchte, kann alle Marken von der ersten Ausgabe an – einschließlich der auf Privatbestellung aufgelegten – zum Ausgabepreis beziehen. An einer Katalogisierung wird gegenwärtig gearbeitet, im Internet kann aber auch jetzt schon recherchiert werden unter: www.stampservice.at/fuer-sammler, www.BriefmarkenGilg.at oder www.bsv-favoriten.at / link Partner. Insbesondere hält sich das jährliche Ausgabeprogramm in engen finanziellen Grenzen, weit unter denen vieler staatlicher Postanstalten, um von Anfang an die Sammlerschaft nicht zu überfordern. Auskünfte auch telefonisch unter ++43/1/ 893 66 33 von Montag bis Freitag 9:00 -12:00 und 13:00-18:00 Uhr.

Anmerkung der Redaktion:

Die Österreichische Post AG reagiert auf das Briefmarkenprogramm der Firma stampservice leider sehr abweisend. Dem Vernehmen nach müssen Veranstalter von philatelistischen Großtauschtagen usw., bei gleichzeitiger Einladung dieses Postbetreibers fürchten, dass die Bewilligung für ein Sonderpostamt zurückgezogen wird. Gegen die gleichzeitige Teilnahme der UN-Postverwaltung bestehen offensichtlich keine solche Vorbehalte!

13. JUNI: WIR IN FAVORITEN

Auch heuer beteiligt sich der BSV Favoriten zum 6. Mal an der zur Tradition gewordenen Bezirksveranstaltung der MA 17 unter dem Titel

„Wien ist Vielfalt – Favoritner Vereine stellen sich vor“.

**Besuchen Sie unser Informationszelt auf dem
Antonsplatz vor der Antonskirche
Nähe U1 Reumannplatz**

Samstag, 13. Juni 2015 14:00 bis 20:00 Uhr

Nur bei Schönwetter!





INTERN VEREINS- NACHRICHTEN

WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN



Wir trauern mit den Hinterbliebenen um

LUDWIG OKROUHLÝ

verstorben im 80. Lebensjahr

WIR BEGRÜSSEN ALS NEUES MITGLIED

Aus 2361 Laxenburg:

ING. HERBERT MILLER

Aus 1100 Wien:

**THOMAS STIDL
ALOIS ROSSMANITH
ALAN SCOPP**

WIR GRATULIEREN



Im 2. Quartal 2015 feierten und feiern runde
Geburtstage:

Der Verein gratuliert zum 50. Geburtstag:

Richard Wiederstein (10.6.)

Der Verein gratuliert zum 60. Geburtstag:

Rychard Chojnacki (3.4.)

Josef Wittich (30.5.)

Der Verein gratuliert zum 65. Geburtstag:

HW. Prälat Mag. Matthäus Nimmervoll (16.6.)

Der Verein gratuliert zum 75. Geburtstag:

Herbert Blazek (9.4.) **Eduard Ficker** (20.4.)

Milan Seifert (4.5.) **Walter Donner** (25.6.)

Der Verein gratuliert zum 80. Geburtstag:

Herbert Gerstenberger (5.5.)

Friedrich Steiner (16.6.)

Helmut Stibernitz (4.5.)

Der Verein gratuliert zum 90. Geburtstag:

Johann Marzy (17.4.)

FREIWILLIGE MITARBEITER DRINGEND GESUCHT!!

Die gesamte Organisation unseres Vereinslebens ruht auf den Schultern von nur ganz wenigen Mitgliedern!!

Wir bitten daher zu verstehen, dass manchmal eine Überforderung eintritt, die dem jeweiligen Funktionär einfach nicht zuzumuten ist.

Daher ergeht die Bitte an **alle** Mitglieder um etwas mehr Engagement was den Vereinsbetrieb angeht! Helfen Sie bitte mit, unser gewohntes Vereinsleben aufrecht zu erhalten! Unterstützung beim Bibliotheks- oder Eingangsdienst wird immer gerne entgegen genommen!

NEU IN DER BIBLIOTHEK

Sf. Werner Fabian gibt bekannt



AUSTRIA NETTO VIERLÄNDERKATALOG 2015

Österreich mit allen Nebengebieten, UNO-Wien, Deutschland mit altdeutsche Staaten, div. Besetzungsausgaben, Zonen, Automatenmarken usw., Schweiz mit Automaten- und Dienstmarken (OHNE UNO-Genf), Liechtenstein

904 Seiten, alle Abbildungen in Farbe, Ladenpreis € 49,90

*Für unsere Mitglieder wird dieser Katalog im
Verein verbilligt abgegeben!*

EIN KLEINES DANKESCHÖN!

Dank der freundschaftlichen Verbundenheit und des Entgegenkommens der Österreichischen Post AG, konnten wir auch heuer die pünktliche Überweisung bzw. Bezahlung des Mitgliedsbeitrages mit einem kleinen Danke schön! belohnen.



In die Nummer 1/2015 unseres Nachrichtenblattes haben wir die VöPh-Beitragsmarke mit einem Satz der neuen Sialaff-Automatenmarken / Eindruck SONDERPOSTAMT zum seltenen Nennwert von 1 Cent (!!) beigelegt. Für im Februar eingegangene Überweisungen liegen beides diesmal bei.

DER VEREIN DANKT FÜR SPENDEN

Leopold Eichinger	2.-	Christopher Mayerhofer	3.-
Walter Donner	3.-	Werner Käßmayer	5.-
Rudolf Klee	5.-	Wilhelm Hrdlicka	5.-
Voja Mihajlovic	5.-	Ing. Herbert Oppolzer	5.-
Josef Streicher	5.-	Ernst Kdolsky	5.-
Helmut Hammer	10.-	Mag. Antal Braunecker	8.-
Christian Braun	15.-	Helmut Hainzmeier	15.-
Herbert Kucera	15.-	Stefan Krtolicka	15.-
Franz Jerabek	19.-	Helmut Engl	25.-
Kurt Schmidt	25.-	Dr. Werner Glavanovitz	25.-
		Herbert Flicketanz	45.-
		Nachlassspende	55.-
		Franz Karall	75.-

**Eingangsspenden anlässlich der Ordentlichen
Jahresversammlung: € 413.-**

Gleichzeitig dankt der Verein für die Sachspenden, insbesondere Kataloge und Fachliteratur für die Bibliothek oder Markenspenden für unsere Jugendarbeit.

DER VEREIN DANKT FÜR KARTENGRÜSSE

Bernd Ditscher und Tochter Andrea aus Malaga/E
Wolfgang Pfeffer von der Int. Briefmarkenbörse in München/D
Ing. Franz Müller von der Kur aus Bad Schönau/NÖ

PHILATELIE MODERN

Sielaff-Automatenmarken: Falsche Jahreszahl

Im Abonnement für Automatenmarken wurden Sätze mit falscher Jahreszahl geliefert. Betroffen war die 7. Weihnachtsserie zur NUMIPHIL 2014, statt dessen mit der Jahreszahl 2013, obwohl die Marken erst am 28. November 2014 erschienen sind.

FALSCH:

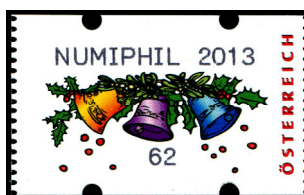
7. Weihnachtsserie 2014 mit Eindruck **NUMIPHIL 2013**

RICHTIG:

7. Weihnachtsserie 2014 mit Eindruck **NUMIPHIL 2014**

RICHTIG:

6. Weihnachtsserie 2013 mit Eindruck **NUMIPHIL 2013**
So sahen die Motive auf der Numiphil am 6. und 7.12.2013 aus.



62c-Dauermarke:

Lindwurm ohne Schwanz

Was alle Klagenfurter seit Jahren befürchteten, dass von Vandalen ihrem Lindwurm der Schwanz abgebrochen wird, ist bei unserer Post prompt eingetreten: Der Schwanz ist ab!!

Ob es sich bei dieser Marke um einen Rollenanfang oder ein Ende handelte, oder ob gar mehrere Marken von der fehlerhaften Stanzung betroffen waren, lässt sich nicht ermitteln. Jedenfalls ein schöner Fund in der Bedarfspost!

Neue Dauermarkenserie „Impressionen aus Österreich“ Nicht ausgegebene Entwürfe

Bei Auslieferung der Abonnements für die neue Dauermarkenserie fehlten die beiden Rollen-Marken zu 20 Cent Parlament Wien und zu 100 Cent Martinsturm Bregenz. Man hatte rechtzeitig erkannt, dass die darauf abgebildeten Motive **seitenverkehrt** wieder-

gegeben waren: Pallas Athene hält die Lanze fälschlich in der rechten statt der linken Hand, die Holzterrasse auf dem Martinsturm befindet sich nicht auf der linken, sondern auf der rechten Turmseite. Die falschen Darstellungen wurden der Zeitschrift „Die Briefmarke“ Nr. 2.15 Seiten 23 und 26 (Album Seiten I und IV) entnommen.

Es bleibt nur zu wünschen und zu hoffen, dass wirklich keine einzige falsche Marke vorzeitig in den Verkauf gekommen ist!

Insgesamt: Die junge Entwerferin Eva Tiess hat noch viel zu lernen!! Auch sollte man sich bei der Post genauer überlegen, wen man in Zukunft für die Entwürfe von Briefmarken auswählt!!

FALSCH
Darstellungen



so wäre es
richtig gewesen



berichtigte
Briefmarken

